

Farbenmehrwert



Gefahren unter Kontrolle

Vermeiden von Gefahren

wie Krankheit, Vergiftung, Irritation, Brände

Gefahren:

- Beim Spritzen entstehen feinste, praktisch nicht sichtbare Nebel, sogenannte Aerosole. Hohe und langanhaltende Konzentrationen können die Gesundheit schädigen und/oder eine Allergie auslösen.
- Schleichende Vergiftung über die Atemwege und den Hautkontakt durch Partikel und Aerosole.
- Brände und Explosionen aufgrund unterlassener Wartung und unsicherer Gefahrenstofflagerung.
- Entzündungsgefährliche Ablagerungen beim Ventilator und in den Kanälen durch falsche Filtrierung.

Massnahmen:

- Aerosolbelastungen verringern durch nebelarme Spritzgeräte. Spritzlackierarbeiten gegen die Luftströmung vermeiden. Ungehinderte, gleichmässige Luftströmung anstreben.
- Schutzanzug, Schutzbrille und Atemschutzmaske bei allen Farb- und Lackarten tragen.
- Fachkräfte für regelmässigen Service beauftragen. Belüfteter Standort für Gefahrenstoffe.
- Zum Schutz der Anlage und des Lackierers ein geeignetes Filtersystem einsetzen.

Gestern Abend...



...heute Morgen?



Brände kündigen sich selten an und verlaufen nicht immer glimpflich.

Ihr Handeln beeinflusst den Erfolg

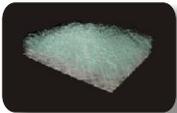
Sichern Sie sich deshalb den Vorteil eines störungsfreien Lackierprozesses durch Ihr Handeln.

Erfahrungen zeigen, dass insbesondere das rechtzeitige Auswechseln von verschmutzten Filtern zu einer gewinnbringenden Situation führt. Mit einem mehrstufig aufgebauten Filtersystem ersetzen Sie nur, was nötig ist und optimieren dadurch auch die Betriebskosten. Ventilationsbrände, unerwünschter Staub auf den Werkstücken und Arbeiten im Aerosolnebel gehören dann der Vergangenheit an. Tragen Sie bei, zum Schutz Ihrer Anlage und einer erhöhten Arbeitssicherheit!

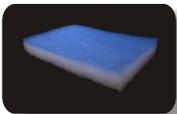
Ein sinnvolles Filtersystem: **LIBERATOR plus**



Dank Fliehkraftabscheidung des Faltpfilters konstantere Absaugleistung, auch bei zunehmender Sättigung. Reduziert den Filtermattenverbrauch und dadurch die Kosten.



Vorfilter aus Glasfasern, speziell entwickelt für die Abscheidung von Lackpartikeln. Hohe Aufnahmekapazität bei geringem Preis.



Der Nachfilter nimmt Partikel auf, welche vom Vorfilter nicht aufgenommen wurden. Sorgt für eine längere Standzeit des Feinfilters dank gleichmäßigem Druckverlust.



Feinfilter der Klasse M5. Bewahrt die Abluftinstallation vor entzündungsgefährlichem Feinstaub (Brandgefahr). Schützt die Umwelt gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV).

*Für jede Anwendung gibt
es eine passende Lösung.*

*Fragen Sie uns, denn Ihr **Farbenmehrwert** ist unser Business!*

“ Um den Sicherheits- und Arbeitsplatzansprüchen der heutigen Zeit und der Gesetzgebung gerecht zu werden, haben wir unsere Lüftungsanlage in der Lackiererei komplett umgebaut und mit einer neuen Filtrierung der Serva Air Systems AG versehen.

In unserer hauseigenen Lackiererei werden Maschinen, Bauteile und andere Komponenten für den Eigenbedarf veredelt. Die neue Anlage entspricht den heutigen Vorschriften und bietet dem Mitarbeiter mehr Komfort. ”

Beat Gwerder
Abteilungsleiter
Victorinox AG
6438 Ibach-Schwyz



VICTORINOX



SERVA AIR SYSTEMS AG
Aeschwahrstrasse 54
4665 Oftringen
Tel. 062 789 77 00
Fax 062 789 77 01

www.serva-airsystems.ch
info@serva-airsystems.ch

SERVA
AIR SYSTEMS